



## **Pressemitteilung**

### **3. KIDS Regio Forum 2019 – Towards a vital European Children’s Film Culture**

Vertreter\*innen der Medienbranche fordern strategische Maßnahmen, um den europäischen Kinderfilm sowie seine Sichtbarkeit und Anerkennung als Kulturgut zu stärken.

Am 27. und 28. Juni kamen mehr als 80 Expert\*innen der Filmbranche aus 24 Ländern zum dritten KIDS Regio Forum 2019 zusammen.

Anlässlich der zweitägigen Konferenz trafen sich in Weimar zahlreiche Vertreter\*innen der europäischen Filmindustrie und anderer Branchen. Sie diskutierten Kernthemen wie Verbreitung, Vermarktung und Zugang zu europäischen Kinderfilmen über Landesgrenzen hinaus sowie eine positive Imagebildung des Kinderfilms als Kulturgut.

Der kenianische Regisseur Likarion Wainaina, sprach in seiner Keynote über seine Erfahrungen bei der Produktion des Films SUPA MODO: "Es ist nicht nur unsere Aufgabe, die Branche aufzubauen, sondern auch den Grundstein für die nächste Generation zu legen und sie für das Kino zu begeistern." Katriel Schory, amtierender Geschäftsführer des Israel Film Fund, gab einen tiefen Einblick in den Aufbau einer Filmkultur: "Filmemacher und politische Entscheidungsträger sowie Förderer haben eine Verantwortung gegenüber dem jungen Publikum und sollten diese Verantwortung sehr ernst nehmen."

Entlang eines interaktiven und interdisziplinären Konferenzdesigns wurden Forderungen erarbeitet, die für die kommenden Jahre Einfluss auf die regionale, nationale und europäische Filmpolitik sowie die Produktion nehmen sollen. Die Teilnehmer\*innen fordern eine noch engere Zusammenarbeit auf europäischer Ebene, um die Vielfalt und Sichtbarkeit europäischer Kinderfilme zu verbessern. Da 15 % der europäischen Bevölkerung Kinder sind, sollten folgerichtig auch 15 % des Fördervolumens und des Medienangebots im Kino, Fernsehen und auf Plattformen dem Kinderfilm gewidmet werden. Dazu gehört auch, dass sich 15 % des Curriculums der Filmhochschulen mit Kindermedien befassen. Außerdem plädieren die Branchenexpert\*innen für eine bessere Integration der Filmbildung an Schulen, Universitäten und im Rahmen von branchenspezifischen Weiterbildungsprogrammen.

Die Teilnehmer\*innen wollen regelmäßige Symposien, Veranstaltungen und ein noch engeres Netzwerk implementieren, um erfolgreiche Initiativen und Projekte sichtbar zu machen. Dabei sollen insbesondere stärkere Synergien zwischen KIDS Regio und der ECFA (European Children’s Film Association) sowie mit strategischen Partnern außerhalb der Kinderfilmbranche geschaffen werden. Betont wurde auch die Bedeutung qualitativer und quantitativer Forschung unter Verwendung europaweit standardisierter Fragebögen zu Inhalten, Zielgruppen, Filmkompetenz und der Produktionslandschaft.

Die Ergebnisse der Konferenz werden in die Weimarer Erklärung einfließen, die eine vielfältige europäische Kinderfilm Landschaft mit einer einheitlichen Stimme fordert. Das Dokument wird in Kürze veröffentlicht.

Viele Grüße

Anika Schidda

\*\*\*\*\*

Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz

Haus Dacheröden - Anger 37; 99084 Erfurt

Telefon: +49 361 6638619

Telefax: +49 361 6638629

[presse@kids-regio.org](mailto:presse@kids-regio.org)

[www.kids-regio.org](http://www.kids-regio.org)